

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 03.06.2019 – 07.06.2019 unter der Seminarnummer 813819 das Seminar „Mut tut gut – Entscheidungskompetenz im beruflichen Alltag“ durch.

Ich

.....

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

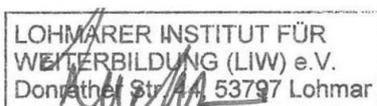
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung 18-62837 vom 20.10.2017, Anerkennung gültig bis 31.12.2020)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/1218/18 vom 12.01.2018, Anerkennung gültig bis 10.06.2020)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 72-103588 vom 29.11.2018, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 02.06.2021)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist. (§ 15 Abs. 1 HBUG)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Mut tut gut – Entscheidungskompetenz im beruflichen Alltag
Ort: Lambrecht
Dozentin: Zenaida Varga
Termin: 03.06. - 07.06.2019

Montag

10.00 - 12.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden, Eröffnung des Seminars und Einführung in das Seminarprogramm
13.00 - 14.00 Uhr Schwere Entscheidungen - was macht Entscheidungen so schwer?
14.15 - 18.30 Uhr Was ist der beste Weg? Entscheidungsfindung

Dienstag

09.00 - 12.15 Uhr Werte als Grundlagen der Entscheidungsfindungen
Blockaden bei Entscheidungsfindungen
13.15 - 17.30 Uhr Nicht so schnell! Entscheidung für das richtige Tempo

Mittwoch

09.00 - 12.15 Uhr Ängste und Stressoren bei Entscheidungen, Angst- und Stressregulation
13.15 - 17.30 Uhr Immer mit der Ruhe. Umgang mit Ängsten bei Entscheidungen

Donnerstag

09.00 - 12.15 Uhr Nur wer Fehler macht, kann auch aus diesen lernen. Fehler gehören zum Leben und Frust lässt uns wachsen.
Wer bestimmt eigentlich, dass wir nichts falsch machen dürfen?
Umgang mit dem Druck des unbekanntes Dritten.
13.15 - 16.30 Uhr Ich schaffe das nicht! Mit Frust und Enttäuschung umgehen.
19.00 - 21.00 Uhr Dem Frust vorbeugen und entgegnen

Freitag

09.00 - 12.00 Uhr Kontrolle und die Kunst des Loslassens - Mit Vertrauen und Gelassenheit ins Risiko
12.45 - 15.00 Uhr Umgang mit Risiko bei Entscheidungsfindungen. Risiko ist wichtig aber nicht alles

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Zielgruppe: Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.

Seminarziel: Die Teilnehmer/innen sollen durch die intensive Beschäftigung mit den eigenen Fähigkeiten und der Wirkung auf andere in der Zusammenarbeit ihre berufliche Handlungskompetenz und ihre berufliche Mobilität verbessern. Sie erlangen Erkenntnisse über das Treffen von Entscheidungen und erweitern ihr Handlungsrepertoire indem sie Strategien für hemmende und förderliche Persönlichkeitsanteile entwickeln. Durch den Austausch in der Gruppe erhalten sie zudem zusätzliche Denkanstöße und Handlungsalternativen. Im Einzelnen heißt das:

- (Weiter-)Entwicklung einer Entscheidungskompetenz
- Bewusstsein erlangen über entscheidungshemmende und -fördernde Persönlichkeitseigenschaften
- Strategieentwicklung zum Umgang mit hemmenden Persönlichkeitseigenschaften
- Risiken bewusst eingehen und die Konsequenzen reflektieren (Risikoerfahrung)